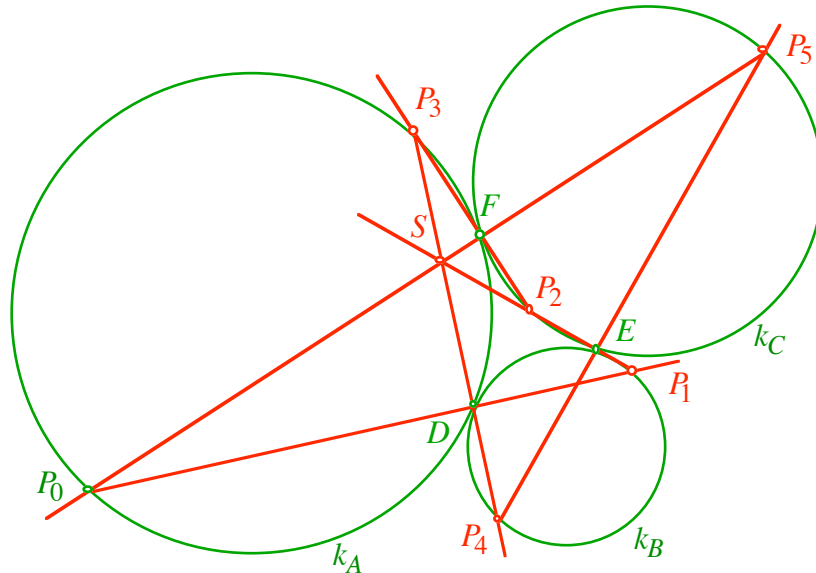


Hans Walser, [20061210d]

Eine Schließungsfigur mit Schnittpunkt

1 Die Figur

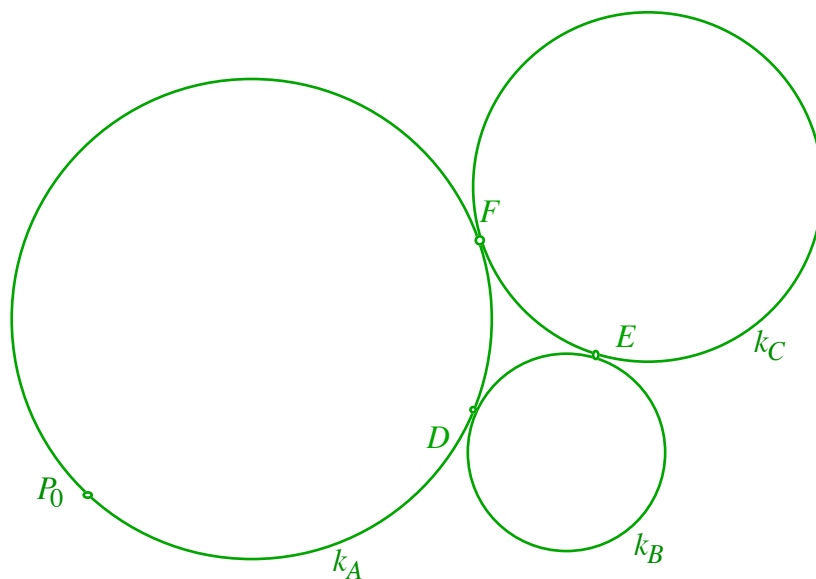
Auf die folgende Figur bin ich gestoßen, indem ich bei drei paarweise sich berührenden Kreisen von einem Kreispunkt über den Berührungspunkt zu einem Nachbarkreis gegangen bin.



Die Figur

2 Disposition

Wir beginnen mit drei Kreisen k_A, k_B, k_C , welche sich paarweise in D, E, F berühren. Ferner wählen wir einen beliebigen Punkt $P_0 \in k_A$.



Ausgangslage

Nun konstruieren wir Punkte P_1, P_2, P_3, \dots wie folgt.

$$\begin{aligned}
 P_1 &= P_0D \cap k_B \\
 P_2 &= P_1E \cap k_C \\
 P_3 &= P_2F \cap k_A \\
 P_4 &= P_3D \cap k_B \\
 P_5 &= P_4E \cap k_C \\
 P_6 &= P_5F \cap k_A
 \end{aligned}$$

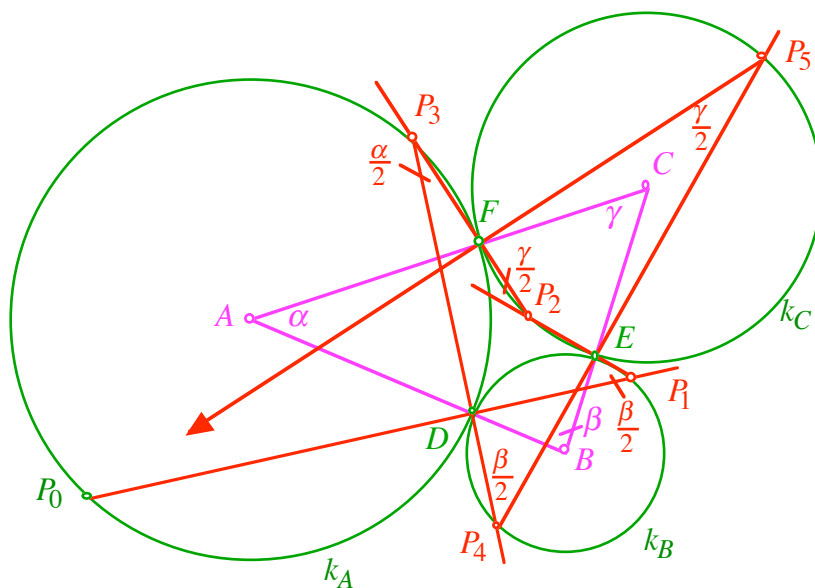
3 Vermutungen

Aus der Figur lesen wir folgende Vermutungen ab:

- a) $P_6 = P_0$, wir haben eine so genannte Schließungsfigur.
- b) $P_0D \perp P_3D$, $P_1E \perp P_4E$, $P_2F \perp P_5F$ (Orthogonalität)
- c) P_1P_2, P_3P_4, P_5P_0 sind kopunktal, den gemeinsamen Schnittpunkt nennen wir S . Ebenso sind P_0P_1, P_2P_3, P_4P_5 kopunktal (in der Figur nicht eingezeichnet).

4 Beweise

Die Zentren A, B, C der drei Kreise k_A, k_B, k_C bilden ein Dreieck, dessen Seiten durch D, E, F verlaufen. Aus Peripheriewinkelsätzen ergeben sich die eingezeichneten Winkel.



Winkel

4.1 Beweis der Schließungseigenschaft

Es sei $Q = P_5F \cap P_0P_1$. Wir haben zu zeigen, dass $Q \in k_A$.

Zunächst ergeben sich folgende Winkel:

Punkt	Q	P_1	P_2	P_3	P_4	P_5
Winkel	ϑ	$\frac{\beta}{2}$	$\pi + \frac{\gamma}{2}$	$\frac{\alpha}{2}$	$\frac{\beta}{2}$	$\frac{\gamma}{2}$

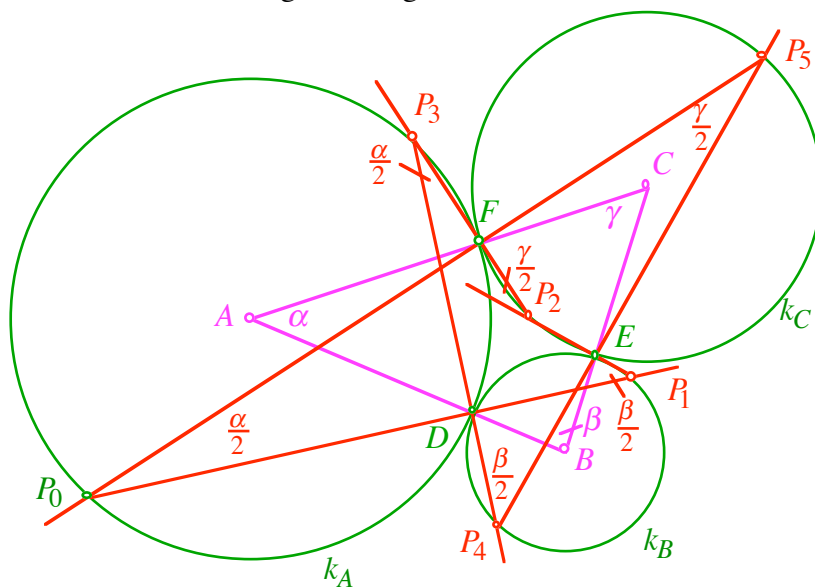
Den Winkel ϑ bei Q können wir über die Winkelsumme des Sechsecks $QP_1P_2P_3P_4P_5$ berechnen. Nun aber Vorsicht: dieses Sechseck ist selbstüberkreuzend. Es hat die Umlaufszahl 2, daher ist die Summe der Außenwinkel $= 2 \cdot 2\pi = 4\pi$. Zusammen mit der

Innenwinkelsumme $\sum_{i=1}^6 \phi_i$ muss das 6π ergeben, nämlich π pro Eckpunkt. Somit ist in

unserem Fall: $\sum_{i=1}^6 \phi_i = 2\pi$. In unserem Fall heißt das:

$$\begin{aligned} \vartheta + \frac{\beta}{2} + \left(\pi + \frac{\gamma}{2}\right) + \underbrace{\frac{\alpha}{2} + \frac{\beta}{2} + \frac{\gamma}{2}}_{\frac{\pi}{2}} &= 2\pi \\ \vartheta + \frac{\beta}{2} + \frac{\gamma}{2} &= \frac{\pi}{2} \\ \vartheta &= \frac{\alpha}{2} \end{aligned}$$

Der Punkt Q liegt somit auf dem Ortsbogen k_A . Damit ist die Schließungseigenschaft bewiesen. Wir dürfen also mit folgender Figur weiterarbeiten:



Schließungsfigur und Winkel

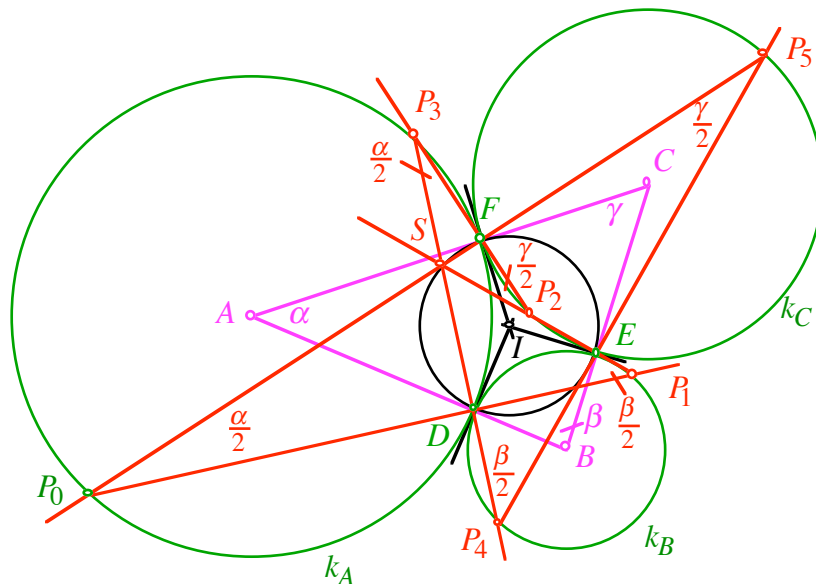
4.2 Beweis der Orthogonalität

Wir zeigen exemplarisch $P_0D \perp P_3D$. Im Viereck $DP_1P_2P_3$ haben wir die Innenwinkelsumme:

$$\begin{aligned} \delta + \frac{\beta}{2} + \left(\pi + \frac{\gamma}{2}\right) + \frac{\alpha}{2} &= 2\pi \\ \delta + \frac{\alpha}{2} + \frac{\beta}{2} + \frac{\gamma}{2} &= \pi \\ &\underbrace{\hspace{10em}}_{\frac{\pi}{2}} \\ \delta &= \frac{\pi}{2} \end{aligned}$$

4.3 Beweis der Schnittpunkteigenschaft

Für den Beweis der Schnittpunkteigenschaft benötigen wir den Inkreis des Dreiecks ABC . Dieser berührt die Dreiecksseiten in den Punkten D, E, F (Überlegung: gleich lange Tangentenabschnitte). Sein Mittelpunkt sei I .



Figur mit Inkreis

Wir zeigen, dass der vermutete Schnittpunkt S existiert und auf dem Inkreis liegt.

Es sei zunächst $S' = P_1P_2 \cap P_3P_4$. Das rechtwinklige Dreieck $P_1S'D$ hat bei S' den Winkel $\frac{\pi}{2} - \frac{\beta}{2}$. Nun ist aber $\sphericalangle DIE = \pi - \beta$, der obere Inkreisbogen ED ist also Ortsbogen für den Winkel $\frac{\pi}{2} - \frac{\beta}{2}$. Daher liegt S' auf dem Inkreis.

Weiter sei $S'' = P_1P_2 \cap P_5P_0$. Das rechtwinklige Dreieck $P_5S''E$ hat bei S'' den Winkel $\frac{\pi}{2} - \frac{\gamma}{2}$. Nun ist aber $\sphericalangle EIF = \pi - \gamma$, der linke Inkreisbogen FE ist also Ortsbogen für den Winkel $\frac{\pi}{2} - \frac{\gamma}{2}$. Daher liegt S'' ebenfalls auf dem Inkreis.

Damit ist die Schnittpunkteigenschaft bewiesen.

Bemerkung: Den zweiten Schnittpunkt, als den gemeinsamen Punkt von P_0P_1, P_2P_3, P_4P_5 , erhalten wir, indem wir S am Inkreismittelpunkt I spiegeln. Der Beweis sei der Leserin überlassen. Der Thaleskreis lässt schön grüßen.